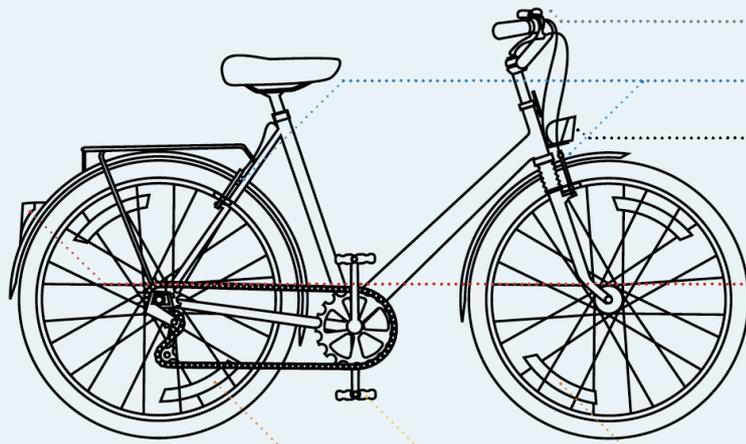


StVO-konforme Ausstattung

Laut der Fahrradverordnung muss ein Fahrrad folgende Ausstattung haben:



1 Klingel

2 voneinander unabhängige Bremsen

Vorne:

- Weißes oder hellgelbes Vorderlicht
- Ruhendes, nicht blinkendes Licht
- 1 weißer Rückstrahler

Hinten:

- Rotes Rücklicht
- Ruhendes oder blinkendes Licht
- 1 roter Rückstrahler

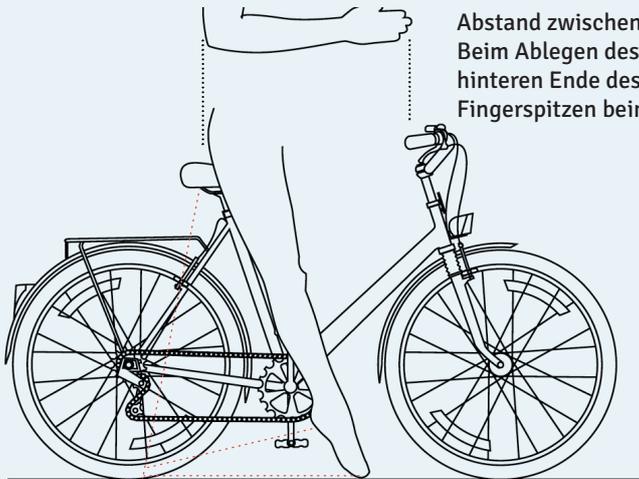
Die Rückstrahler können auch ein integrierter Bestandteil des Vorder- oder Rücklichts sein

Gelbe Reflektoren an den Pedalen

Reflektoren an den Reifen (z. B. ringförmiges Reflektorband, „Katzenaugen“ oder Reflektorstäbchen für die Speichen)

Die richtige Größe und geringes Gewicht

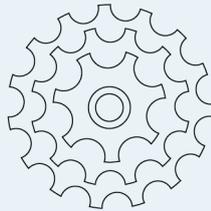
Das Rad sollte passend sein! Achten Sie auch auf das Gewicht – zu große und schwere Räder können den Spaß am Fahren mildern!



Abstand zwischen Lenker und Sattel: Beim Ablegen des Unterarms auf dem hinteren Ende des Sattels sollten die Fingerspitzen beim Lenker sein.

Bei richtig einstelltem Sattel muss das Kind mit ausgestrecktem Bein mit der Ferse zum Pedal kommen und mit den Zehenspitzen den Boden berühren.

Schaltung



Ob Nabenschaltung oder Kettenschaltung ist eine Abwägungsfrage. Überblick der Vor- und Nachteile:

Kettenschaltung:

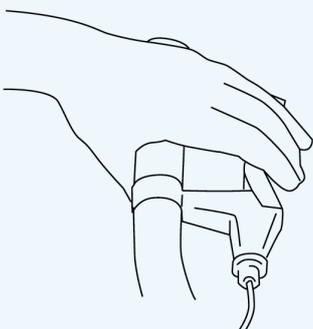
- schwerere Handhabung, Schalten nicht intuitiv, benötigt mehr Übung
- Defektanfälligkeit bei Stürzen etc.
- Wartungsaufwändiger (Reinigen, Ölen)
- Schalten nur während des Tretens möglich
- + geringeres Gewicht
- + preislich günstiger

Nabenschaltung:

- höheres Gewicht
- preislich meist höher
- + einfacherer Schaltvorgang, intuitives Schalten
- + kein Abspringen der Kette
- + Schalten im Stand möglich

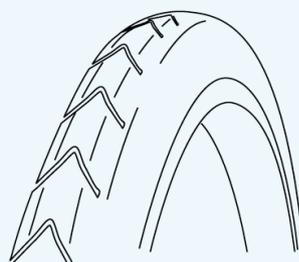
Bremsen

Die Bremsen sollten gut erreichbar und leicht zu betätigen sein!



Reifen

Ideal sind Reifen mit einem nach innen gehenden Profil.



Kettenschutz

Kettenschutz und Kotbleche schützen vor Schmutz an der Kleidung. Kettenschutz verhindert, dass sich Hose oder Schuhbänder in der Kette verfangen.

